

9 NEUERWEB

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS ·Nr. 16/1966

wiiBMffiiiiiiiiii'fiiwiiiiiiiiiiiiHi III! mm&eat wmwmm vm?

»svm? - 715

Die Aufgaben der Parteiorganisationen im neuen Schuljahr

9»B3SgBafagBMgMmestogmBicTimfMeia

Von Dr. LOTHAR OPPERMAN,
Leiter der Abt. Volksbildung beim ZK der SED

Bei aller Vielfalt der Probleme, vor denen wir im Bildungswesen stehen, dürfen wir die entscheidende Aufgabe, die uns durch das Parteiprogramm gestellt worden ist, nicht aus dem Auge verlieren: die Erziehung allseitig gebildeter Menschen, die in der Lage und willens sind, Natur und Gesellschaft im Sinne des Sozialismus weiter zu verändern.

Dabei geht es im Grunde genommen immer um zwei Dinge: um die Entwicklung des sozialistischen Klassenbewußtseins der Schüler und um die Schaffung der notwendigen ideellen und materiellen Voraussetzungen, damit alle Schüler gut lernen und arbeiten können.

Genosse Walter Ulbricht formulierte diese Aufgabe in seiner Rede zum Empfang am „Tag des Lehrers“ 1966 in folgender Weise: „Lernen, lernen und nochmals lernen — so riet Lenin den jungen Kommunisten. Dabei muß man natürlich wissen, wofür und für wen man lernt. Unsere Jugend muß wissen, daß sie dazu berufen ist, den Aufbau des Sozialismus zu vollenden und die Probleme des Kampfes unserer Epoche zu meistern. Darum gewinnt die klassenmäßige Erziehung unserer Jugend heute so an Bedeutung. Partei ergreifen für den Sozialismus — das umfaßt fleißiges Lernen, gute Arbeitsdisziplin, Verteidigungsbereitschaft und Wachsamkeit gegenüber den Feinden des Volkes. Partei ergreifen für den Sozialismus — das heißt 777